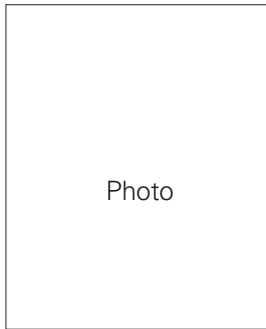


Anaphylaxie-Notfallplan für Kinder und Jugendliche

Dieser Notfallplan – ausgefüllt vom behandelnden Arzt mit den persönlichen Daten des anaphylaxiegefährdeten Kindes – muss das Kind zusammen mit dem entsprechenden Notfallset immer auf sich tragen. Im Falle einer anaphylaktischen Reaktion muss schnell gehandelt werden. Betroffene oder Begleitpersonen sollen anhand dieses Planes Anzeichen erkennen und Schritt für Schritt richtig reagieren können.



Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Bekannte Allergene, die eine Anaphylaxie auslösen können:

1. _____
2. _____
3. _____

Im Notfall bitte verständigen:

1. _____

Tel. _____

Mobil _____

2. _____

Tel. _____

Mobil _____

Merkblatt ausgestellt von:

Arzt _____

Datum _____

Unterschrift _____

Anwendung des Adrenalin-Autoinjektors:

Achtung: Ein abgelaufener Injektor ist zu ersetzen, da das Adrenalin sonst nicht mehr wirksam ist. Adrenalin wirkt sofort und direkt auf das Herz-Kreislauf-System und die Atmungsorgane.



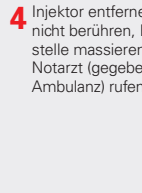
1 Adrenalin-Autoinjektor mit der Hand ganz umfassen und Lokalisation an der Aussenseite des Oberschenkels festlegen.



2 Schutzkappe des Autoinjektors abziehen/entfernen.



3 Autoinjektor an den Oberschenkel drücken, so dass sich dieser automatisch auslöst; die Spitze dringt ins Bein – in dieser Position 10 Sekunden halten.



4 Injektor entfernen, Nadel nicht berühren, Einstichstelle massieren. Notarzt (gegebenenfalls Ambulanz) rufen.

Erste Hilfe bei beginnender Reaktion

Anzeichen

- Jucken an Handflächen, Fusssohlen, im Genitalbereich
- Hautrötung
- Kribbeln im Mund, Kratzen im Hals
- Quaddeln, Nesselausschlag
- Schwellung von Lippen, Gesicht
- Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen
- Unbestimmtes Angstgefühl

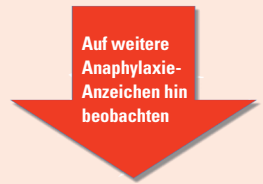
Handlungsmassnahme

1. Antihistaminikum und Kortison verabreichen

Name des Antihistaminikums und Menge eintragen

Name des Kortisons und Menge eintragen

2. Adrenalin-Autoinjektor bereit halten



Erste Hilfe bei schwerer Reaktion

Anzeichen

- Plötzliche Heiserkeit
- Atemnot
- Pfeifende Atmung
- Bewusstlosigkeit
- Gleichzeitiges Auftreten von zwei oder mehr Symptomen an verschiedenen Organen (z.B. Bauchkrämpfe und Quaddeln)
- Jede Reaktion nach _____ (z.B. Essen von Erdnüssen, Wespenstich etc.)

Handlungsmassnahme

1. Adrenalin-Autoinjektor in den seitlichen Oberschenkel injizieren (siehe Abb.)
2. Patientenlagerung bei Atemnot: hinsetzen
bei Kreislaufbeschwerden: hinlegen
bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage
3. Bei Atemnot zusätzlich Spray anwenden – 2 Hübe, ggf. kurzfristig wiederholen

Name des Sprays eintragen

4. Notarzt (gegebenenfalls Ambulanz) verständigen: **144**
5. Zusätzlich Antihistaminikum und Kortison geben (siehe oben)

BEMERKUNGEN

- Bei allergischen Symptomen (wie im Plan beschrieben) oder bei zufälliger Einnahme eines bekannten Allergens müssen die Notfallmedikamente gemäss diesem Plan eingenommen werden.
- Der dargestellte Notfallplan ist ein auf Schweizer Verhältnisse angepasster Leitfaden. Grundlage war der «Anaphylaxie-Notfallplan» vom Deutschen Allergie und Asthma-bund e.V. (DAAB), der in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachgesellschaften entwickelt wurde.

Dieses Merkblatt ist als Bestandteil des Kurses «Allergie im pädiatrischen Alltag» entstanden und für Ärzte bestimmt. Es entbindet nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht.